

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Juni 2019

### § 1 Allgemeines

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die Sie mit uns als Anbieter (**Malte Schellhardt | media solutions**) schließen.

(2) Wir erbringen unsere Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer (§ 14 BGB), haben diese auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung.

(3) Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von uns schriftlich bestätigt wurden.

(4) Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen. Wird der Auftrag abweichend von unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen erteilt, selbst wenn wir nicht widersprechen, gelten diese Abweichungen nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Gesamtvertrages.

(5) Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen wir jederzeit vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z. B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung) erforderlich werden und für den Kunden nicht unzumutbar sind. Solche Änderungen teilen wir dem Kunden elektronisch mit, sofern dies nicht mit unzumutbarem Aufwand verbunden ist. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Änderungen innerhalb von 14 Tagen zu widersprechen. Ein Widerspruch des Kunden gilt als Kündigung des Vertrages für den nächstmöglichen Kündigungstermin. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen. Änderungen an den Entgelten und Leistungsinhalten sind unter der Voraussetzung von § 3(4) möglich. Die jeweils aktuelle Fassung der AGB sind im Internet unter [www.malteschellhardt.de/agb](http://www.malteschellhardt.de/agb) jederzeit frei abrufbar.

### § 2 Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Kündigung

(1) Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande. Vertragsgegenstand, Leistungsumfang bzw.

Leistungsbeschreibung sowie ggf. besondere Systemvoraussetzungen ergeben sich detailliert vorrangig aus dem jeweiligen Einzelvertrag bzw. dessen Anlagen, besonderen Vertragsbedingungen oder sonstigen Sondervereinbarungen.

(2) Wir sind jederzeit berechtigt zur Vertragserfüllung Dritte hinzuziehen. Wir dürfen unsere Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auch auf einen Dritten gänzlich übertragen. Wir zeigen dem Kunden diese Vertragsübernahme mindestens zwei Wochen vor dem Übernahmezeitpunkt an.

Der Kunde hat in diesem Falle das Recht, den Vertrag zu diesem Übernahmezeitpunkt zu kündigen.

(3) Der Vertrag kann mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende der Vertragslaufzeit bzw. des Vorauszahlungszeitraums gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht gekündigt, so verlängert sich der Vertrag stillschweigend um die jeweils vereinbarte Mindestlaufzeit. Kündigungen sind schriftlich einzureichen und sollten Ihre Kundennummer und Unterschrift beinhalten.

Kündigungen per E-Mail werden nur akzeptiert, wenn sich das Kündigungsschreiben im Anhang der E-Mail befindet.

### § 3 Angebote, Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Preise sind Festpreise, eine anteilige Rückerstattung des Preises bei einem auch wesentlich geringerem Leistungsabruf gegenüber den in den Angeboten vorgesehenen Höchstmengen / Leistungen ist ausgeschlossen.

(2) Support für Einrichtung und Betrieb ist im Umfang der vertraglich vereinbarten Stunden eingeschlossen. Darüber hinaus gehende Supportleistungen, werden gesondert berechnet. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der technischen Übersicht oder dem Angebot. Wird zusätzlicher Support aufgrund einer mangelhaften Leistung durch uns erforderlich, so erfolgt dieser ohne zusätzliches Entgelt.

(3) Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der derzeitigen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Soweit wir Dienste oder Leistungen unentgeltlich erbringt, hat der Kunde hierauf keinen Erfüllungsanspruch.

(4) Wir sind dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische Mitteilung an den Kunden mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte vorzunehmen, sofern diese den Kunden nicht unangemessen benachteiligen, wenn technische oder

rechtliche Bedingungen dies erfordern, ausnahmsweise auch wenn wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Geänderten Konditionen werden Vertragsbestandteil, soweit der Kunde diesen nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht. Bei Widerspruch seitens des Kunden ist jede Partei zur außerordentlichen schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen berechtigt. Andere Rechte des Kunden hieraus sind ausgeschlossen.

**(5)** Zahlungen sind sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge an uns zu überweisen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, so ist sind wir berechtigt, einzelne oder alle Leistungen einzustellen oder zu sperren und dem Kunden die dadurch entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen. Des Weiteren sind wir bei einem Zahlungsverzug auch zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

Nutzungsentgelte werden monatlich im Voraus berechnet, soweit nicht anders vereinbart.

Jährliche Domainkosten sind für die angegebene Laufzeit fällig und werden bei vorfrüher Kündigung nicht anteilig erstattet.

Bei allen weiteren Dienstleistungen erfolgt die Abrechnung auf Stundenbasis zu den jeweils gültigen Stundensätzen, welche in den Einzelverträgen geregelt sind. Ist abweichend hiervon eine Pauschalvergütung vereinbart worden oder wurde eine bestimmte Stundenzahl für das Projekt veranschlagt, so umfasst diese nur die vertraglich festgelegten Leistungen. Der Kunde verpflichtet sich, jeglichen darüberhinausgehenden Mehraufwand auf Stundenbasis zu vergüten. Ist eine Stundenvergütung vereinbart, wird diese in Zeiteinheiten von angefangenen 0,5 Stunden (30 Minuten) abgerechnet.

Der Kunde kann nur mittels Bank-Überweisung zahlen. Andere Zahlungsarten sind ausgeschlossen.

#### § 4 Datensicherung

Der Kunde wird auf die Möglichkeit von Datenverlust durch technisches Versagen und das daraus entstehende Erfordernis einer täglichen Datensicherung ausdrücklich hingewiesen. Wir sind ohne gesonderte Vereinbarung nicht zur Datensicherung der gespeicherten Dateien verpflichtet. Soweit Daten übermittelt oder verändert werden, stellt der Kunde lokale Sicherheitskopien unabhängig von unseren Servern her.

#### § 5 Datenschutz

**(1)** Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten eines Kunden ohne weitergehende Einwilligung, soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zur Abrechnungszwecken erforderlich sind. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die aus der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für eigene geschäftliche Zwecke auch innerhalb von Subunternehmen verwendet werden. Soweit zur Erfüllung der Vertragspflichten notwendig, werden Daten an Dritte, wie z.B. die Denic e.G. und Internic sowie andere beteiligte Registrare und Provider im erforderlichen Umfang, übermittelt. Mangels Einwilligung kann eine Bestellung nicht bearbeitet und durchgeführt werden.

**(2)** Wir weisen den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Wir haften nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von Email-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen. Der Kunde weiß, dass wir technisch in der Lage sind, auf den Servern gespeicherte Daten des Kunden einzusehen. Auch andere Teilnehmer im Internet sind unter Umständen in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Der Kunde ist verpflichtet bei den eingegebenen Daten eigenverantwortlich die einschlägigen Datenschutzregeln zu beachten, insbesondere im Umgang mit Daten Dritter.

**(3)** Im Übrigen verpflichten sich beide Parteien zur Geheimniswahrung hinsichtlich aller Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der jeweils anderen Partei.

#### § 6 Schadensersatz

**(1)** Für Schäden haftet wir nur dann, wenn wir eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt haben oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaftige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung ausgeschlossen.

**(2)** Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Die Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen. Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass die Server für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar sind. Für Störungen

innerhalb des Internets wird keine Haftung übernommen, ebenfalls nicht für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch die Server verursacht wurden. Wir übernehmen keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet- Seiten. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haften wir nicht.

(4) Wir können für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen keine Haftung übernehmen. Auch im Übrigen haften wir nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb unseres Verantwortungsbereichs durch Dritte verschuldet wurden.

## § 7 Sonstiges

Alle Erklärungen von uns können auf elektronischem Weg über die festgelegte Email-Adresse in den Stammdaten an den Kunden gerichtet werden. Wir sind nicht verpflichtet, andere Wege zu nutzen, falls die Kommunikation per Email nicht gelingt.

## § 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort für alle Leistungen, aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen, ist unser Sitz.

(2) Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten - auch Klagen im Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozess mit den Vertragspartnern, welche Vollkaufleute bzw. im Handelsregister eingetragene juristische Personen sind sowie Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wird das für Hannover zuständige Gericht vereinbart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Wir sind berechtigt, auch am Ort des Sitzes oder einer Niederlassung des Kunden zu klagen.

(3) Für die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge gilt ausschließlich des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen vom einheitlichen UN Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

(4) Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung auf einen Dritten übertragen.

## Besondere Vertragsbedingungen: Hosting- und Domaindienstleistungen

### § 1 Allgemeines

Diese EVB gelten ergänzend zu den AGB für alle unsere Verträge, die eine Inanspruchnahme unserer Hosting- oder Domaindienstleistungen zum Vertragsgegenstand haben. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von uns schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser EVB gelten die Bestimmungen aus § 1(5) der AGB entsprechend.

### § 2 Pflichten des Kunden

(1) Die Leistungspflichten des Kunden ergeben sich in erster Linie aus dem abgeschlossenen Vertrag. Der Kunde ist für die eingebrachten Daten selbst verantwortlich und stellt uns von jeglicher Haftung für den übermittelten Inhalt auf den Servern frei. Der Kunde ist verpflichtet, den Zugang zum Internet nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen, insbesondere ist er verpflichtet,

- keine Inhalte bzw. Informationen in das Internet einzubringen, durch die gegen gesetzliche Bestimmungen, die Persönlichkeitsrechte und/oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er sichert uns zu und übernimmt die umfassende Haftung dafür, dass die eingegebenen bzw. eingespeisten Daten mit Wettbewerbs-, Kennzeichnungs-, Namens- und Urheberrecht im Einklang stehen, und nicht Rechte Dritter oder sonstiges geltendes Recht verletzen oder obszönen, pornographischen, bedrohlichen, volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden, beleidigenden oder verleumderischen Inhalts ist; Gleiches gilt für von ihm gewählte Adressen-Bezeichnungen (z.B. Domain, E-Mail-Adressen)
- eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte oder unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen, insbesondere ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden (Verbot von Mail-Spamming);
- anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z.

B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen) sowie ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Malware, insbesondere deren Verbreitung, zu ergreifen;

- seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, PHP-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird;
- uns erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen bzw. die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
- alle Personen, denen er eine Nutzung unserer Dienste ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen;
- sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Teilnahme am Netz erforderlich sein sollten.

(2) Es besteht von unserer Seite aus keine Prüfungspflicht der Seiten und Angebote des Kunden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Verstoß gegen diese Verpflichtungen Zugänge zu sperren, Internet-Seiten mit beleidigenden, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten auf Kosten des Kunden zu sperren oder sonstige Leistungen auszusetzen und Inhalte auf behördliche Weisung zu löschen oder herauszugeben. Der Kunde wird alle Personen, denen er die Einrichtung oder Nutzung von E-Mail-Accounts unter der vertragsgegenständlichen Domain gestattet, zur Einhaltung dieser Pflichten ausdrücklich verpflichten. Im Sinne des obigen Absatzes ist der Kunde auch für diese Accounts verantwortlich. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, haftet der Kunde auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens. Wir werden den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten und ihn auffordern, vermeintlich rechtswidrige Inhalte zu beseitigen bzw. deren Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen. Sie wird die Sperrung unverzüglich aufheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit entkräftet ist. Soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten hat, ist er zu Schadensersatz gegenüber uns verpflichtet.

(3) Bei erheblichen Pflichtverstößen sind wir berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und über die Sperrung hinaus eine Domain an die entsprechende Vergabestelle zurückzugeben.

(4) Der Kunde erhält zur Verwaltung seiner Internet-Seiten und E-Mail-Postfächer erforderliche Zugangsdaten. Er hat die erhaltenen Zugangsdaten und Passwörter streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt. Der Kunde hat uns unverzüglich zu unterrichten, sobald er Kenntnis erlangt, dass Unbefugten Zugangsdaten bekannt geworden sind und uns zu beauftragen, die Zugangskennung zu ändern, sobald er vermutet, dass Dritten Zugangsdaten bekannt geworden sein könnten. Sollten wir einen begründeten Verdacht haben, das Dritte unbefugt Zugangsdaten nutzen, so sind wir berechtigt, bis zur Klärung den Netzzugang zu unterbinden. Wir werden den Kunden hiervon unverzüglich unterrichten. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung von Zugängen oder Passwörtern resultiert.

(5) Es obliegt dem Kunden, eine Änderung seiner Stammdaten (insb. Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung, Wechsel der Geschäftsführer, des Vorstands oder Ansprechpartner) uns unverzüglich schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

### § 3 Pflichten unsererseits

Unsere Leistungspflichten ergeben sich vorrangig aus den abgeschlossenen Einzelverträgen.

#### Daneben sind wir verpflichtet:

(1) uns stets zu bemühen die Web- und Mailserver mit einer hohen Verfügbarkeit bereitzustellen, allerdings können wir dieses aufgrund der Abhängigkeit Dritter nicht garantieren. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in unserem Einfluss- oder Verantwortungsbereich liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen sind. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt.

(2) Wir werden Leistungsstörungen (z. B. der technischen Einrichtungen) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen lassen. Bei für den Kunden erkennbaren Störungen ist

dieser verpflichtet, uns unverzüglich solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).

(3) Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im Übrigen durch Umstände gestört wird, die in unserem Verantwortungsbereich liegen, muss der Kunde dies bei Erkennbarkeit gegenüber uns rügen. Erbringen wir diese Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht, so ist der Kunde berechtigt, die laufenden Gebühren für Leistungen für den Zeitraum und in dem Umfang zu mindern, in dem wir diese Leistungen nach Eingang der Rüge nicht ordnungsgemäß erbracht haben. Unberührt bleiben die dem Kunden gesetzlich zustehenden Leistungsverweigerungsrechte. Daneben steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag aus wichtigem Grunde außerordentlich zu kündigen. Dies setzt voraus, dass der Kunde schriftlich eine angemessene Nachfrist (i.d.R. mindestens zwei Wochen) zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist.

## **Besondere Vertragsbedingungen: Web- & Softwareentwicklung und weitere IT-Dienstleistungen**

### **§ 1 Allgemeines**

Diese EVB gelten ergänzend zu den AGB für alle unsere Verträge, die Web- oder Softwareentwicklung, Implementierung – und Wartung von Hard- und Software, administrative oder beratende IT-Dienstleistungen zum Vertragsgegenstand haben. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von uns schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser EVB gelten die Bestimmungen aus Abschnitt § 1(5) der AGB entsprechend.

### **§ 2 Leistung und Prüfung**

Gegenstand eines Auftrages kann sein: Ausarbeitung, Programmierung und Gestaltung von Webseiten im Internet, Softwareentwicklung, Implementierung von Hard- und Software, Implementierung- und Wartung von IT-System, IT-Beratung, weitere IT-Dienstleistungen. Die Ausarbeitung von Leistungen erfolgt nach Art und Umfang der vom Kunden vollständig zur Verfügung gestellten bindenden Informationen, Unterlagen und Hilfsmittel, die der Kunde zeitgerecht, in der Normalarbeitszeit und auf seine Kosten zur Verfügung

stellt. Grundlage für die Erstellung von Leistungen ist die schriftliche Projektbeschreibung, die wir aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen ausarbeiten. Diese Leistungsbeschreibung ist vom Kunden auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und mit seinem Genehmigungsvermerk zu versehen. Später auftretende Änderungswünsche können zu gesonderten Termin- und Preisvereinbarungen behandelt werden. Die erstellten Leistungen bedürfen bei Übernahme durch den Kunden einer Abnahmeprüfung. Etwa auftretende Mängel, das sind Abweichungen von der genehmigten Projektbeschreibung, sind vom Kunden ausreichend dokumentiert innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt an uns schriftlich zu melden. Wir sind um schnellstmögliche Mängelbehebung bemüht. Liegen schriftlich gemeldete, wesentliche Mängel vor, so ist nach deren Behebung eine neuerliche Abnahme erforderlich. Erfolgt keine Meldung innerhalb der oben angegebenen Frist gelten die Leistungen als abgenommen.

### **§ 3 Liefertermin**

Wir sind bestrebt, die vereinbarten Termine der Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten. Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde zu den von uns angegebenen Terminen alle notwendigen Unterlagen vollständig und gemäß Leistungsbeschreibung zur Verfügung stellt. Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben bzw. nicht zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen gehen zu Lasten des Kunden. Bei größeren Aufträgen, die mehrere Teilprojekte umfassen, sind wir berechtigt, Teillieferungen durchzuführen und Teilrechnungen zu legen.

### **§ 4 Rücktrittsrecht**

Für den Fall der Überschreitung einer vereinbarten Lieferzeit aus alleinigem Verschulden unsererseits ist der Kunde berechtigt, mittels eingeschriebenen Briefes vom betreffenden Auftrag zurückzutreten, wenn auch innerhalb der angemessenen Nachfrist die vereinbarte Dienstleistung in wesentlichen Teilen ohne unsere Verschulden nicht erbracht wird. Höhere Gewalt, Naturkatastrophen und das Verschulden Dritter entbinden uns von der Lieferverpflichtung bzw. gestatten uns eine Neufestsetzung der vereinbarten Lieferfrist. Stornierungen durch den Kunden sind nur mit schriftlicher Zustimmung durch uns möglich. Sind wir mit einem Storno einverstanden, so haben wir das Recht,

neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in einer Höhe von 100,00 € zu verrechnen.

## **§ 5 Gewährleistung und Haftung**

Die Frist für Verjährung von Gewährleistungsansprüchen des Kunden beträgt 6 Monate ab dem Datum der Lieferung. Wir gewährleisten den einwandfreien Lauf der Software nur auf den von uns freigegebenen Systemen bzw. nur in Verbindung mit den von uns freigegebenen Komponenten (z.B. bei der Webprogrammierung bestimmte Datenbanksysteme oder Scriptsprachen; unter Umständen mit Begrenzung auf bestimmte Versionen dieser Komponenten).

Für Beschädigung oder Verlust von jeglichen uns zur Verfügung gestellten Filmen, Negativen, Dia, Fotos oder sonstigen Gegenständen oder Vorlagen wird ebenfalls ausdrücklich keine Haftung übernommen. In jedem Fall ist die Haftung bzw. Gewährleistung beschränkt auf den reinen Materialwert der Vorlagen bzw. des uns überlassenen Materials.

## **§ 6 Freistellung**

Der Kunde verpflichtet sich, uns allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen. Wir haften nicht dem Kunden gegenüber für Markenrechtsverletzungen Dritter, insbesondere durch Metaangaben und markenrechtlich geschützte Bezeichnungen, Wortlaute oder Wortzusammenstellungen jeder Art auf den Webseiten des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet selbst zu prüfen, ob Markenrechtsverletzungen vorliegen können und entscheidet dann ggf. selbst, ob rechtlich relevante Bezeichnungen in Metaangaben und Texten ggf. durch andere Texte und Bezeichnungen ersetzt werden. Ein Schadenersatzanspruch an uns ist hiermit in jeder Form ausgeschlossen.

## **§ 7 Eintrag in Suchmaschinen**

Mit der Annahme des Auftrages werden die erforderlichen Daten deutschsprachige Suchdienste zur Registrierung gesandt. Die endgültige Registrierung kann nicht garantiert werden. Wir haben keinen Einfluss darauf, ob und in wie vielen Verzeichnissen die Seiten des Kunden registriert werden. Der Internet-Service behält sich vor, Anträge abzulehnen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch den Suchmaschinen-Eintrag verursacht wurden.

## **§ 8 Urheberrecht und Nutzung**

Der Kunde erwirbt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, lediglich das Lizenzrecht zur Nutzung der für ihn gestalteten Leistungen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass der Anbieter die gestalteten Leistungen als Referenz anführen kann und im Impressum des Kunden genannt wird.

## **§ 9 Schlussbestimmung**

Änderungen und Ergänzungen der EVB bedürfen immer der Schriftform.